

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 233.

Mittwoch, den 21. August.

1839.

### Bekanntmachung.

Zur Berichtigung meiner Bekanntmachung vom 16. d. M. in Nr. 231 dieser Blätter bringe ich hierdurch nachträglich zur öffentlichen Kenntniß, daß außer den darin genannten 20 Wahlmännern Behufs der Wahl des Landtagsabgeordneten für den II. Wahlbezirk des Handels und Fabrikwesens, auch

Herr Handlungsdeputirter Georg Wilhelm Wüning (Nr. 85 der Wahlliste) und zwar mit einer Stimmenzahl, welche ihm in dem Verzeichnisse der Wahlmänner die 6te Stelle zwischen Herrn Kramermeister Schmidt und Herrn Stadtrath Junghanns anweist, zum Wahlmann gewählt und nur in Folge eines Schreibfehlers aus dem dort bekannt gemachten Wahlmännerverzeichnisse weggelassen worden ist.

Dresden, am 19. August 1839.

Der Königliche Commissar für den II. Wahlbezirk,  
Geheimer Finanzrath E. von Proizem.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. August: Der Liebestrank, komische Oper von Auber.

Freitag, den 23. August: Der Freischütz, romantische Oper von E. W. von Weber. — Agathe — Demoiselle Auguste Werner von hier, als erster theatralischer Versuch.



### Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Vom 20. August an wird die Doppelbahn zwischen D'schah und Riesa bezugsweise benutzt werden, daß die Züge nicht mehr, wie bisher, in D'schah auf einander warten, sondern direct von Leipzig bis Riesa und von Dresden bis D'schah fahren. Da der Mittelpunkt der Bahn zwischen diese Stationen fällt, so werden in der Regel dort die Züge neben einander vorüberfahren, die von Leipzig kommenden deshalb in Riesa und die von Dresden kommenden in D'schah jedesmal 10 Minuten verweilen.

Auf allen übrigen Stationen findet kein längerer Aufenthalt statt, als die Einnahme von Wasser und Kohlen erfordert.

### Auction.

Nächsten Montag, den 26. August, Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, soll eine ansehnliche Partie Damenputz an Sommer- und Winterhüten, Häubchen, Cravaten, Blonden- und andern Krügen, Chemisetten, Taschen, Schürzen u. dergl. gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant notariell versteigert werden.

Das Auctionslocal ist Reichsstraße im von Speck'schen Hause, vom Thorwege rechts das erste Gewölbe, woselbst auch das Verzeichniß der zu versteigernden Waaren zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

So eben ist bei J. B. Hirschfeld in Leipzig erschienen:

## Volk's-Kalender

für

## 1840.

Exempl. auf Druckp. 4 Gr., auf Schreibp. 8 Gr.

Anzeige: Die Gesänge bei der Einweihung der neuen Glocken in Schönefeld werden zum Besten eines alten armen Mannes am Tage des Festes, 21. August, in Schönefeld verkauft, so wie auch Exemplare auf dem Comptoir des Herrn Buchhändler Ludwig Schreck zu haben sind. — Der Preis ist 6 Pf., ohne jedoch dem Wohlthätigkeitsfinne der resp. Käufer dadurch eine Schranke setzen zu wollen.

Das Meublesmagazin im Raundörstchen Nr. 1020 von J. A. Truthe, Tischlermeister,

empfehlen sich mit einer Auswahl modern und dauerhaft gearbeiteter Meubles aller Arten zu ganz billigen Preisen und leisten dafür Garantie.

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden stets angenommen, schön und schnell besorgt: Schuhmacherg. Nr. 566, 3 Tr.

\* Alle Sorten Meubles werden wieder neu polirt und lackirt, Stühle mit Rohr bezogen, alte und neue Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt bei

A. Bertholdt, Fleischerstraße, Stadt Frankfurt a. M.

Lampen werden gereinigt: Brühl Nr. 493, der Ritterstraße gerade über, im Hofe linker Hand parterre.

Anzeige. Die Berliner Blumenwiedeln sind in großen und gesunden Exemplaren angekommen bei E. E. Bachmann.

### Neue Pamper Vollhäringe

empfang und empfiehlt im Einzelnen, Schoden und Tonnen zu billigen Preisen M. Sever.

\* Große Hamburger ger. Rindszungen und Frankfurter Cervelatwürste erhielt von ausgezeichneter Qualität Fr. Schwennicke.

\* Von ausgetrockneter Herrnhuter Seife hätte ich stets Lager und verkaufe solche billigst. Fr. Schwennicke.

### Ausverkauf.

Eau de Cologne à Ristchen 12 Gr., feinste Pomade à 3 bis 6 Gr. pr. Flacon, feine Extraits d'odeurs Copie: Rappen à 16 Gr., Rosenwasser à Flacon 4 Gr., Haarsölze à Flacon 2 bis 8 Gr. bei

W. F. Wigleben,

Reichsstr. Nr. 537, vis à vis dem Salzgäßchen.